

Datenblatt GEQ

Ritzbergerstrasse 2, Aschach an der Donau

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Aschach an der Donau

HWB 131 abs fGEE 1,74

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche B _{GF}	626 m ²	Wohnungsanzahl	3
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.360 m ³	charakteristische Länge l _C	2,10 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.125 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,48 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Aschach an der Donau

Transmissionswärmeverluste Q _T		87.571 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	17.843 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		7.106 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	15.281 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		81.868 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	80.897 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	16.483 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	6.397 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	14.273 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	76.709 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (konventionell))

Warmwasser: Stromheizung (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.